

# Benjamin Whorf, die Sumerer und der Einfluss der Sprache auf das Denken

Bearbeitet von  
Sebastian Fink

1. Auflage 2015. Taschenbuch. XII, 209 S. Paperback

ISBN 978 3 447 10138 7

Format (B x L): 17 x 24 cm

Gewicht: 440 g

[Weitere Fachgebiete > Philosophie, Wissenschaftstheorie, Informationswissenschaft > Wissenschaftstheorie > Sprachphilosophie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Die Online-Fachbuchhandlung beek-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

PHILIPPIKA  
Altertumswissenschaftliche Abhandlungen  
Contributions to the Study  
of Ancient World Cultures

Herausgegeben von/Edited by  
Joachim Hengstl, Elizabeth Irwin,  
Andrea Jördens, Torsten Mattern,  
Robert Rollinger, Kai Ruffing, Orell Witthuhn

70

2015  
Harrassowitz Verlag · Wiesbaden



Sebastian Fink

Benjamin Whorf, die Sumerer  
und der Einfluss der Sprache  
auf das Denken

2015

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Bis Band 60: Philippika. Marburger altertumskundliche Abhandlungen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek  
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche  
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet  
at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter  
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2015  
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne  
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere  
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und  
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.  
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.  
Druck und Verarbeitung: ☉ Hubert & Co., Göttingen  
Printed in Germany  
ISSN 1613-5628  
ISBN 978-3-447-10138-7

# Inhalt

Vorwort .....	XI
Einleitung .....	1
Die Sprache als Quelle.....	1
Aufbau der Arbeit .....	3
Die Sapir-Whorf-Hypothese .....	4
Der Einfluss des Wortschatzes auf das Denken – dargestellt am Beispiel der Farbbezeichnungen .....	5
Farbbezeichnungen im Deutschen .....	13
Von den Optimalfarben zu sprachlichen Universalien und zurück.....	14
Wilhelm von Humboldt.....	18
Weltansicht, Weltbild, Weltanschauung.....	18
Über die Verschiedenheit des menschlichen Sprachbaues .....	20
Benjamin Lee Whorf.....	23
Gegen die naive Sprachauffassung .....	23
Naturwissenschaft und Linguistik.....	23
Sprachen und Logik.....	25
Sprache, Geist und Wirklichkeit.....	27
Über einige Beziehungen des gewohnheitsmäßigen Denkens und Verhaltens zur Sprache .....	28
Die Raum- und Zeitauffassung der Hopi .....	29
Ein indianisches Modell des Universums.....	30
Über einige Beziehungen des gewohnheitsmäßigen Denkens und Verhaltens zur Sprache .....	32
Die Überprüfung der Darstellung Whorfs durch Gipper und Malotki.....	34
Zusammenfassung – Was bleibt von Whorf? .....	36
Hermann Usener.....	38
Götternamen – Versuch einer Lehre von der religiösen Begriffsbildung .....	38
Adolf Stöhr.....	43
Stöhrs Theorie der Begriffe und des Begriffsbildners.....	44
Die primitivste Form des Begreifens .....	44
Die Typen der unabhgeleiteten Begriffe.....	44
Abgeleitete Eigenschaftsbegriffe.....	46
Die Metapher aus Ausdrucksnot.....	47
Unsinn und Apodiktizität werden erst durch die Sprache möglich.....	49
Das Logoid.....	50
Der indogermanische Sprachbau .....	51

Die Glossomorphie.....	52
Rudolf Carnap.....	55
Die logische Analyse der Sprache.....	55
Friedrich Kainz.....	58
Die Theorie der Sprachverführung.....	58
Die Tafel der Formen und Typen möglicher Sprachverführungen.....	62
Wortrealismus.....	62
Einheitlichkeit der Benennung.....	64
Mehrheit von Bezeichnungen.....	65
Synonymik.....	65
Homonymik.....	66
Metapher und Vergleich.....	67
Bahnungsphänomene.....	67
Das „Sprachgitter“.....	69
Glossomorphie und Glossogonie.....	70
Leerformeln.....	70
Verführungsansätze im sprachlichen Strukturmodell.....	71
Das Substantiv.....	71
Der Artikel.....	74
Das persönliche Fürwort.....	76
Das Verbum- und das Agens-Actio-Schema.....	77
Das Verbum „sein“ und die Kopula.....	80
Das Zahlwort.....	82
Das Adjektiv.....	85
Die Negation.....	86
Die Steigerung.....	88
Verführungsansätze in der Schrift.....	88
Blickeinengung durch das eigene Sprachsystem.....	91
Verführung durch die Ausstattung des Wortbestandes.....	91
Mythos, Religion, Sprachmagie.....	93
Volksetymologie.....	95
Sprachethik.....	98
Philosophische Etymologie und historische Semantik.....	100
Schadewaldt und die sprachlichen Voraussetzung der Philosophie.....	102
Zum Einfluss der Sprache auf die Anfänge der Philosophie.....	102
Zusammenfassung und Ergebnisse.....	109
Usener – Die Sprache und die Götter.....	109
Stöhr.....	109
Die Tafel der Sprachverführungen nach Kainz.....	111
Das antike Mesopotamien.....	113
Die Keilschrift.....	113
Grundzüge des Sumerischen.....	115

Die Wortarten des Sumerischen.....	116
Exkurs – Was ist ein Wort .....	118
Substantiv .....	119
Plural.....	120
Kasusmarker .....	120
Adjektiv .....	121
Pronomen.....	122
Das Verb im Sumerischen .....	122
Zusammengesetzte Verben .....	123
Die Kopula im Sumerischen .....	123
Konjunktion und Subjunktion.....	127
Negation.....	127
Abstrakta.....	128
Die Liste.....	128
Funktion und Ordnung der Listenwerke .....	129
Exkurs – der Philosoph im Brunnen .....	135
Zurück im Tafelhaus.....	137
Die These vom Weltbild in der Sprache in der Altorientalistik.....	139
Benno Landsberger .....	139
Die Eigenbegrifflichkeit der babylonischen Welt.....	139
Das Farbproblem bei Landsberger .....	145
Wolfram von Soden .....	147
Leistung und Grenze sumerischer und babylonischer Wissenschaft .....	147
Die Zweisprachigkeit in der geistigen Kultur Babyloniens .....	150
Sprache, Denken und Begriffsbildung im Alten Orient.....	156
Westenholz und das Weltbild sargonischer Beamter.....	164
Versuch einer Anwendung der dargestellten Theorien auf das Sumerische.....	167
Eine Kategorientafel des Sumerischen .....	167
Raum- und Zeitvorstellung im alten Mesopotamien.....	169
Raum.....	169
Zeit.....	169
Schrift .....	174
Übersicht über die Determinative nach Edzard .....	180
Verführungsansätze im sprachlichen Strukturmodell .....	181
Substantiv .....	181
Ein Beispiel: Die göttlichen me .....	181
Artikel.....	183
Adjektiv .....	184
Das persönliche Fürwort.....	184
Gibt es ein Agens-Actio Schema im Sumerischen?.....	184
Negation.....	185
Volksetymologie und Zeichenetymologie .....	186
Sprachbewusstsein im Alten Mesopotamien .....	187

Einige Beispiele für Bedeutungs- und Wortfelduntersuchungen .....	190
Weisheit im Akkadischen.....	191
Konnten Assyrer denken? .....	192
Schuld und Sühne.....	193
Entscheidung am Amazonas .....	195
Das Pirahã und der Einfluß der Sprache auf das Denken.....	195
Literaturverzeichnis .....	201